



Vernetzungen des Klinikums Fulda/Klinikum München

Dietmar Pawlik, ehemaliger Vorstand Fulda,
jetzt kaufm. Geschäftsführer im Städtischen Klinikum München

Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum - Aspekte der Zusammenarbeit in vernetzten Strukturen



Das Klinikum Fulda – Maximalversorger in und für Osthessen

- ~ 1.000 Betten
- ~ 450.000 Einwohner (Stadt Fulda 65.000)
- ~ 1.800 Vollkräfte
- 330 Mitarbeiter im ärztlichen Dienst

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

■ OZKF - Kompetenzzentrum der Region

- Onkologische Spitzenmedizin weiter optimiert

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**

Die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert bescheinigt hiermit, dass das

Onkologische Zentrum am Klinikum Fulda (OZKF)

Pacelliallee 4, 36043 Fulda

vertreten durch
Herrn Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „fachlichen Anforderungen an Onkologische Zentren (FAO)“ definierten Qualitätskriterien erfüllt. Der Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums ist in einer Anlage zu diesem Zertifikat beschrieben und unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Das Onkologische Zentrum am Klinikum Fulda (OZKF) erhält daher die Auszeichnung

Onkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstzertifizierung: 27.11.2014
Gültigkeitsdauer: 30.03.2018
Registriernummer: FAO-Z076

Heinz-Gert Höffkes
Prof. Dr. W. Schmiegel
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Hofner-Strasse 8
14057 Berlin
Tel. (030) 266 99 10 0
E-Mail: service@krebbsgesellschaft.de
www.krebbsgesellschaft.de

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Anlage zum Zertifikat
Onkologisches Zentrum**

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda (OZKF)

Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Gültigkeitsdauer: 30.03.2018
Registriernummer: FAO-Z076

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich eines Onkologischen Zentrums wird individuell von jedem Zentrum festgelegt. Der Geltungsbereich kann sich im Laufe der Gültigkeitsdauer des Haupt-Zertifikates ändern. Der aktuell gültige Geltungsbereich ist unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Tumorentität / Organ
Darm
Pankreas
Lymphom
Leukämie
Hämatologische Systemerkrankungen (Plasmazytom, u.a.)
Mamma
Gynäkologische Tumoren (T) (Cervix, Uterus, Ovar (inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)
Prostata
Kopf-Hals-Tumoren (T) (Mund, Rachen, Kehlkopf)

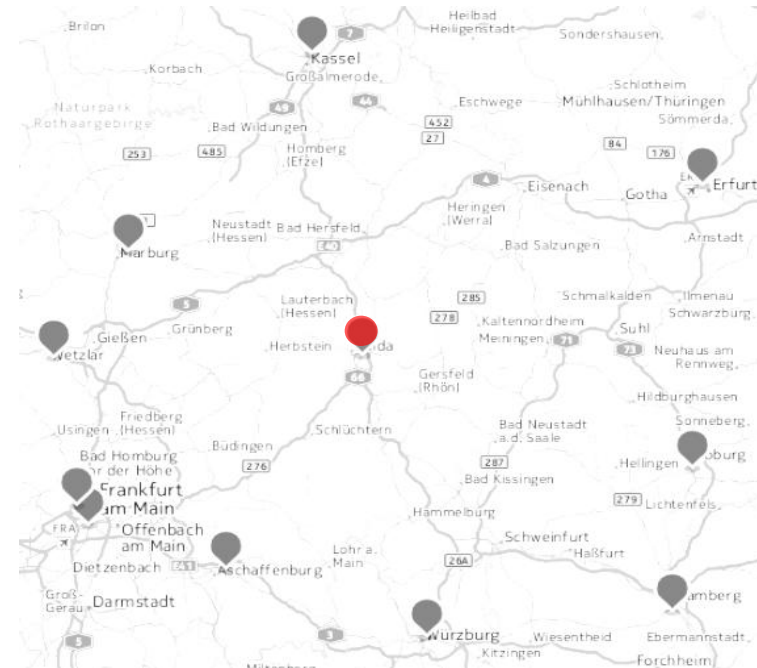
(T) = in Vorbereitung zum Organkeimbzentrum/Modul

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Hofner-Strasse 8
14057 Berlin
Tel. (030) 266 99 10 0
E-Mail: service@krebbsgesellschaft.de
www.krebbsgesellschaft.de

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

■ OZKF - Kompetenzzentrum der Region

- Wohnortnahe Therapie auf höchstem Niveau
- 70 Zentren deutschlandweit (Stand 31.12.2014)



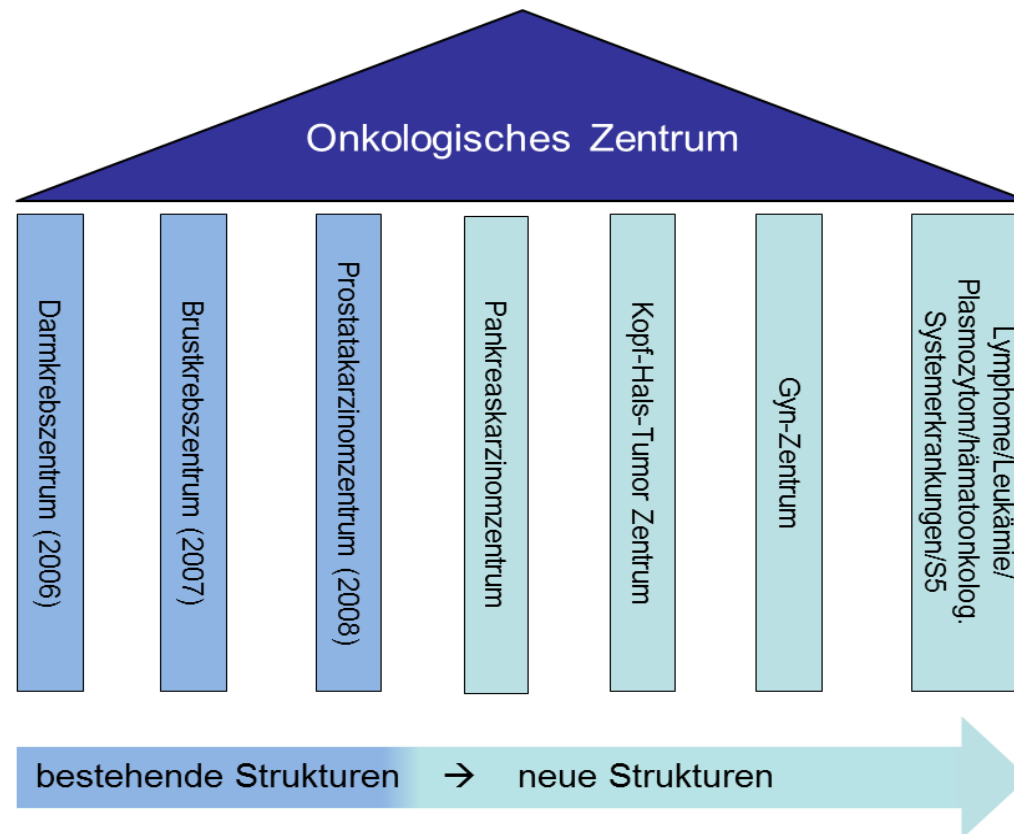
Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

■ Zentrumsbildung am Klinikum Fulda

- **Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda (OZKF)**
- Herz-Thorax-Zentrum
- Kopf- und Schädelbasis-Zentrum
- Schmerzzentrum
- Nierentransplantations-Zentrum
- Radiologie Zentrum

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

■ Zentrumsbildung am Klinikum Fulda



Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

■ Zentrumsbildung am Klinikum Fulda



Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

Zentrumsbildung am Klinikum Fulda

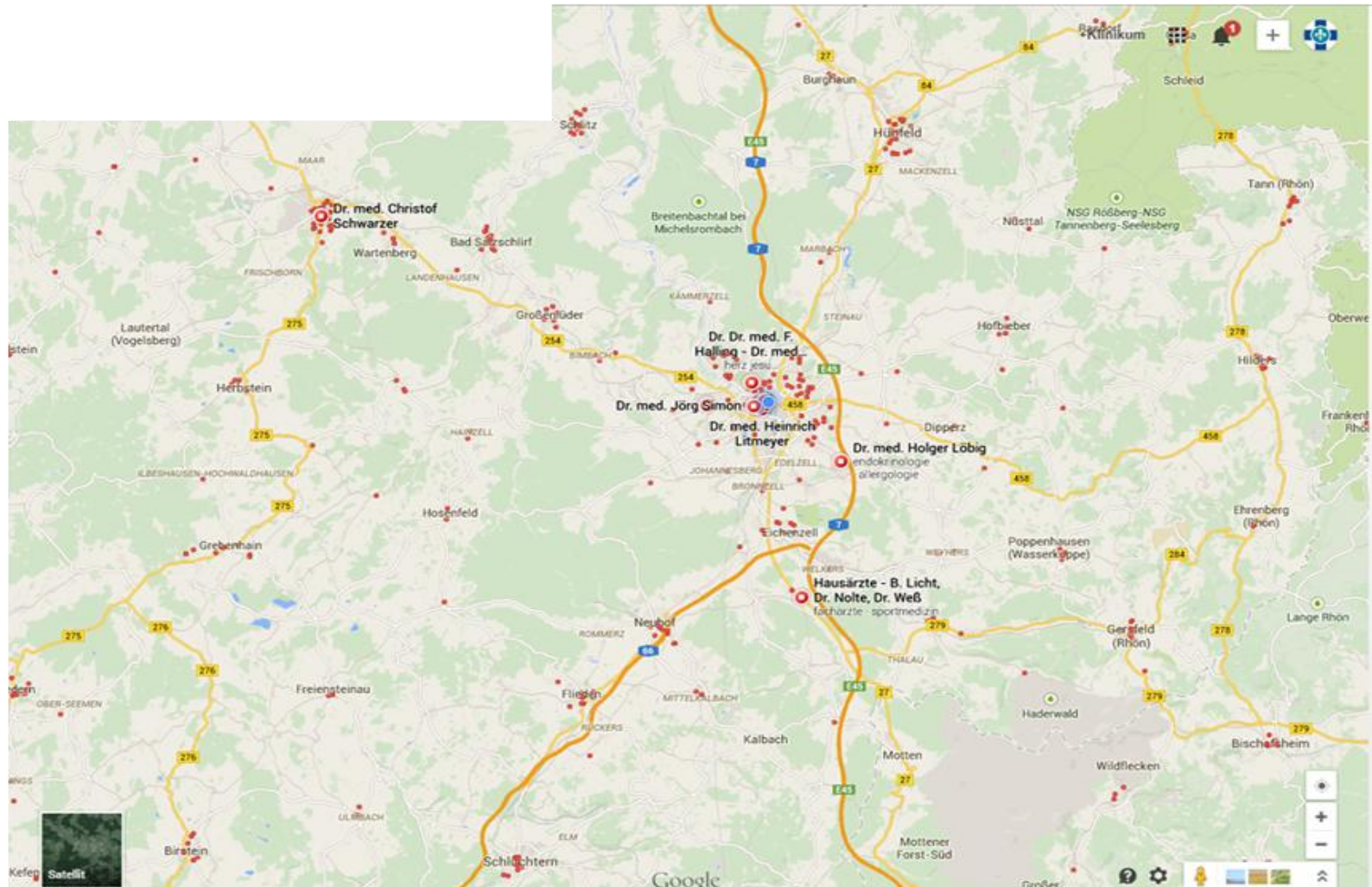
- Palliative Versorgung
- PalliativNetz Osthessen
- Stationäre Palliativmedizin - Helios Hünfeld
- Hospiz St. Elisabeth
- Ambulanter Hospizdienst - Da-Sein

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda

Zentrumsbildung am Klinikum Fulda

- Patienten - Selbsthilfeorganisationen
- Deutsche ilco - Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
- Frauenselbsthilfe nach Krebs
- Selbsthilfeorganisation Bundesverband der Kehlkopfoperierten
- Selbsthilfegruppe „Leben Trotzdem“
- Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Fulda

Niedergelassene Mediziner im ländlichen Raum



Zielsetzung: Verbesserung der Versorgungsqualität ...

- Sektor übergreifende Nutzung von Behandlungsinformationen als Voraussetzung für
 - digitale Weitergabe von Diagnose- und Therapieinformationen
 - Steuerung der Vorsorge- / Nachsorgeleistung
 - besser Abstimmung der Medikation
 - Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen
- auf der Basis eines durch barrierefreien Informationsflusses

Kooperation erfordert eine strukturierte und institutionalisierte Zusammenarbeit

Onkologisches Zentrum am Klinikum Fulda organisiert

- Fallbezogene Bi-Direktionale Datenübermittlung zwischen den Akteuren
- Überregionale Tumorkonferenz mit der Möglichkeit der Vorstellung von Patienten durch den einweisenden Partner
- Enge Abstimmung zwischen Kliniken zu leitliniengerechten Therapie
- Koordination durch das onkologischen Zentrum
- Umsetzung des hessischen Onkologiekonzeptes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit